

Anmeldeverkehre Südlicher Landkreis Reutlingen

Aufforderung zur Angebotsabgabe

1. Auftraggeber

Auftraggeber ist der Landkreis Reutlingen.

2. Art, Umfang und Ort der Leistungen, Losaufteilung

Die Leistungen werden als Dienstleistungsauftrag im Rahmen eines Offenen Verfahrens vergeben.

Eine Losaufteilung erfolgt nicht.

3. Vertragslaufzeit, Leistungszeitraum

Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zuschlagserteilung und endet mit dem Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Der Leistungszeitraum beginnt am 01.08.2024 und endet am 31.07.2027, wenn er nicht bis zu zweimal um ein weiteres Jahr verlängert wird.

4. Nebenangebote

Nebenangebote sind ausgeschlossen.

5. Informationen zu den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt der Unterlagen, d.h. Download der Vergabeunterlagen unter der in der Auftragsbekanntmachung genannten URL, vor Angebotsabgabe in deutscher Sprache auf elektronischem Weg (Fax oder E-Mail) darauf hinzuweisen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind an die Vergabestelle bis spätestens 24.01.2024, 12:00 Uhr (Ortszeit) zu stellen.

Sowohl Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bietern unter der in der Auftragsbekanntmachung genannten URL zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. **Der Bieter ist verpflichtet, regelmäßig unter der angegebenen URL die aktuellen Bieterinformationen der Vergabestelle einzusehen!**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich unter der angegebenen URL veröffentlicht werden.

Mündliche und telefonische Anfragen werden nicht beantwortet, und Auskünfte in dieser Form nicht erteilt.

6. Kosten

Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebots wird dem Bieter keine Entschädigung gewährt.

7. Angebot

Das GWB-Vergaberecht schreibt die Übermittlung von Angeboten in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel vor. Die Angebote sind innerhalb der Angebotsfrist, welche am **31.01.2024 um 12:00 Uhr** endet, per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse der Vergabestelle zu senden:

lkr-reutlingen@kanzlei-zuck.de

Hinweis: Es kommt auf den Eingang der E-Mail an. Das Risiko einer verzögerten E-Mail-Übermittlung trägt der Bieter. Der Server der Vergabestelle synchronisiert seine Uhrzeit mit der Zeit der Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Alle Angebotsdateien müssen der E-Mail als eingescannte pdf-Dateien, das Preisblatt zusätzlich auch als Excel-Datei, in **einer** Zip-Datei anhängen.

Um ein vorzeitiges Öffnen der Angebote zu verhindern, **muss** diese Zip-Datei mit einem Passwortschutz gegen Öffnen versehen sein. Das Passwort besteht aus mindestens 14 Zeichen, und enthält mindestens je einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben, eine numerische Zahl und ein Sonderzeichen wie z.B. _!?=.

Hinweis: Mit Windows erzeugte Zip-Dateien lassen sich nicht mit einem Passwortschutz versehen. Im Internet stehen aber kostenfreie Zip-Tools zur Verfügung, welche einen Passwortschutz ermöglichen.

Um ein vorzeitiges Öffnen der Angebote zu verhindern, muss das Passwort mit einer gesonderten E-Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse übermittelt werden. Diese E-Mail darf der Vergabestelle **nicht vor** dem Ablauf der Angebotsfrist am 31.01.2024, 12:00 Uhr, und **nicht nach** dem 31.01.2024, 14:00 Uhr (Beginn der Öffnung der Angebote) zugehen.

Hinweis: Alle eingegangenen E-Mails mit Datei-Anhängen und die E-Mails mit den Passwörtern werden ungeöffnet in Gegenwart von drei Kanzleimitarbeitern auf einen USB-Stick kopiert. Dieser wird in einem Umschlag versiegelt.

8. Einzureichende Nachweise und Unterlagen, weiteres Verfahren

Das Angebot besteht aus folgenden Unterlagen und Nachweisen:

1. Eigenerklärung Eignung unterschrieben als pdf,
2. Erklärung der Bietergemeinschaft unterschrieben als pdf (nur bei Bedarf),
3. Erklärung Subunternehmen unterschrieben als pdf (nur bei Bedarf),
4. Nachweis von Referenzen unterschrieben als pdf (bei Bedarf bitte mehrere Blätter ausfüllen),
5. Verpflichtungserklärung LTMG unterschrieben als pdf (bitte beachten Sie, dass die Lohn tariffafel des WBO eine Lohngruppe 4. Fahrer Pkw enthält),
6. Preisblatt als pdf und zusätzlich als Excel-Datei.

Die Angebote sind in allen ihren Bestandteilen, inklusive aller geforderten Nachweise und Erklärungen, in deutscher Sprache zu verfassen.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig, sofern nicht ausdrücklich zugelassen.

Die in den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung und Fahrplan) enthaltenen Leistungs- und Qualitätsstandards sind Mindestanforderungen und für den Bieter bindend. Angebote, die diese Vorgaben nicht einhalten, werden von der Wertung ausgeschlossen. Angebote, die nicht die geforderten Angaben und Erklärungen enthalten, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Angebote, die verspätet eingegangen sind, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, dass der verspätete Eingang durch Umstände verursacht worden ist, die vom Bieter nicht zu vertreten sind.

Die Anforderungen an die Angebote gelten auch für die Rücknahme oder etwaige Ergänzungen, nachträgliche Änderungen und Berichtigungen des Angebotes bis zum Ende der Angebotsfrist.

Die Wertung der Angebote erfolgt nach dem niedrigsten Preis.

Die Bindefrist endet am 02.04.2024, 24:00 Uhr (Ende Bindefrist). Sollte absehbar sein, dass ein Zuschlag z.B. aufgrund eines Nachprüfungsverfahrens bis zum Ende der Bindefrist nicht erfolgen kann, behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zu einer angemessenen Verlängerung der Bindefrist aufzufordern.

9. Ansprechpartner auf Seiten des Bieters

Der Bieter hat in seinem Angebot einen zur Abgabe von Erläuterungen des Angebotes autorisierten Ansprechpartner zu benennen, mit dem der Auftraggeber bzw. die von ihm beauftragten Dritten während der Phase der Auswertung der eingegangenen Angebote und der Phase der Entscheidung über den Zuschlag in allen Angelegenheiten, die sein Angebot betreffen, Kontakt aufnehmen können. Anzugeben sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer und (falls vorhanden) Fax-Nummer des Ansprechpartners.

10. Vertragsschluss

Der erfolgreiche Bieter erhält vom Auftraggeber mit Zuschlagserteilung ein Auftragschreiben in Textform. Nachfolgend ist der Verkehrsvertrag zu unterzeichnen.

11. Unterrichtung der Bieter

Die Bieter, die ein nicht für den Zuschlag vorgesehenes Angebot abgegeben haben, werden gemäß § 134 GWB über die Nichtberücksichtigung ihres Angebotes informiert.

12. Nachprüfungsbehörde

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter an folgende Nachprüfungsbehörde wenden:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durlacher Allee 100

76137 Karlsruhe

Telefon: +49 7219268730

Telefax: +49 7219263985

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

- Ende des Aufforderungsschreibens -